

PRESSEMITTEILUNG

Artenschutz und Landwirtschaft im Spreewald gemeinsam denken

- Die MURI GmbH Rinderhaltung im Biosphärenreservat Spreewald möchte Insekten, Feldhasen, Kleinsäugetern, Vögeln und Reptilien neue Lebensräume auf seinen Äckern bieten. Hierfür werden UnterstützerInnen gesucht. Hier finden Sie die [Projektseite](#).
- Über AgoraNatura, den ersten Online-Marktplatz für zertifizierte Naturschutzprojekte können Unternehmen und Einzelpersonen helfen, sogenannte Feldraine als Rückzugsorte für Wildtiere zu finanzieren.
- Das Vorhaben wurde geprüft und zertifiziert nach dem NaturPlus-Standard. Es entspricht damit wissenschaftlich fundierten Kriterien. Wirkungen auf die Natur werden regelmäßig überprüft und transparent gemacht.
- Mit dem Kauf von Zertifikaten dieses Projekts können alle einfach von zu Hause aus einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz leisten und die Ergebnisse dann direkt vor der eigenen Haustür erleben.

Berlin/Müncheberg, 20.05.21.

Auf den ökologisch bewirtschafteten Äckern der MURI GmbH Rinderhaltung bei Lübben haben Wildtiere beste Voraussetzungen zum Leben – zumindest bis zur Ernte. Danach sind für Insekten, Vögel, Reptilien & Co. leider kam noch Rückzugsorte verfügbar, um sich vor Fressfeinden zu verstecken oder Nahrung zu finden. Die Lösung: sogenannte Feldraine an den Feldwegen entlang der Äcker sollen angelegt werden, um alternative Lebensräume für die Tierwelt zu schaffen. Mit einer Breite von 8m sollen sie - gemeinsam mit den neu gepflanzten Obstbäumen auf der Fläche - einen wichtigen Beitrag für die regionale Flora und Fauna leisten.

In Zeiten des globalen Artensterbens ist dies ein besonders wichtiges Unterfangen, vor allen auf Flächen wie diesen, die aufgrund ihrer ökologischen Bewirtschaftung viele schützenswerte Arten beherbergen. Allerdings sind solche Maßnahmen kostspielig und rentieren sich wirtschaftlich nicht. Um Wildbienen, Feldlerchen, Grauwammern, Rebhühnern und viele anderen Arten dennoch langfristig schützen zu können, bietet die MURI GmbH Rinderhaltung das Projekt nun auf dem Online-Marktplatz AgoraNatura an. Hier können engagierte Unternehmen und Privatpersonen durch den Kauf von Naturschutzzertifikaten das wichtige Vorhaben finanziell unterstützen. Jedes Zertifikat steht für 100 Quadratmeter Fläche und kostet 19,60 €. Mit dem Kauf leisten Investorinnen und Investoren nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt, sondern werden mit Bildern auch regelmäßig über die Entwicklung der Feldraine informiert.

Neben dem Feldrainprojekt finden Interessierte auf AgoraNatura auch andere qualitätsgeprüfte, transparente Naturschutz- und Landschaftspflegeprojekte, zum Beispiel zum Erhalt von Streuobstwiesen oder zum Schutz von Amphibien. Die Plattform ist unter www.agora-natura.de seit Herbst 2020 online und versteht sich als unabhängige Vermittlungsplattform. Verantwortungsbewusste Unternehmen und Privatpersonen können sich hier online mit engagierten Akteuren aus Landwirtschaft und Naturschutz zusammentun und gemeinschaftlich Naturschutzflächen mit messbarem Mehrwert schaffen. Alle Projekte auf AgoraNatura werden nach dem NaturPlus-Standard (www.naturplus-standard.de) zertifiziert. Damit wird sichergestellt, dass sie wirksame Rahmenbedingungen für die Artenvielfalt und Naturleistungen bereitstellen und die Maßnahmen und Ergebnisse auch während der Umsetzung regelmäßig überprüft werden. Je nach Projekt sind die angebotenen Zertifikate ab 10 Euro zu erwerben. Sie beziehen sich immer auf ein Jahr und eine Fläche von 100 Quadratmetern.

AgoraNatura ist im Rahmen eines Forschungs- und Umsetzungsprojekts entstanden, bei dem Kolleginnen und Kollegen aus Wissenschaft, Naturschutz und Landschaftspflege zusammengearbeitet haben. Ihr Ziel ist es, einen digitalen Ort zu schaffen, über den sich mehr Unternehmen und Anwohner gemeinschaftlich und effektiv für den Erhalt der Natur in ihrer Region einsetzen können. Gleichzeitig kann man hier viel über die komplexen Zusammenhänge zwischen Artenvielfalt und Naturleistungen erfahren.

Kontakt MURI GmbH:

Gregor Kablitz

0157 74727625

gregor.kablitz@gmx.de

Pressekontakt AgoraNatura:

Fiona Schlecht

presse@agora-natura.de

